

Stopps vereinigte Kino-Theater Siegmars-Rabenstein.

Programm für Sonntag den 9. November 1913 in Köhlers Restaurant Rabenstein:
Als Hauptschlager:

Drei Tropfen Gift.

Großes aufsehenerregendes Sensationsdrama in 3 Akten.

Raja, eine indische Schönheit, wird von ihrem Vater gezwungen, die Liebe eines indischen Faktors zu erwidern. Alle Bitten sind vergebens, und wie ein Tropfen Gift, der in das Blut geträufelt, langsam verzehrend den Tod bringen muß, so flieht auch ihr Leben dahin. Schwere Mißhandlungen ist sie bei ihren Feindern ausgeübt, bis endlich ihre Hilferufe gehört werden und Oelbrennende sich aufmachen, die Hölle zu retten. Dabei geraten sie allerdings selbst in große Gefahr, nach vielen Mühen gelingt es endlich das arme Mädchen aus den Händen ihrer Feinde zu befreien; aber schon am nächsten Tage war in jeder Zeitung zu lesen: „Spurlos verschwunden ist in der letzten Nacht aus dem Ausstellungspark die Indierin Raja. Wer ihren Aufenthaltsort nachweist, erhält 1000 Mark Belohnung.“ Ein heißer Kampf um den Besitz dieses Mädchens beginnt nun, es war nicht möglich, ihren Aufenthaltsort zu entdecken. Sie aber — die in fernen Zonen geboren, kennt nicht die Besetzung und gerät mit diesen in Konflikt; dadurch wird ihr Aufenthalt verraten. Der dritte und letzte Tropfen Gift sollte nun ihr junges Leben für immer zerstören.

Hierauf noch:

Ohne Trid kein Geschäft. } Herrliche Humoresken.
Süßes Abenteuer. }
Das Frettchen. }
Der neueste Wochenbericht. } Herrliche Aufnahmen.

Zum Schluß:

Der Stahlkönig.

Großer dramatischer Dreifakter.

Programm für

Dienstag, den 11. November, Gasthaus Siegmars,

sowie

Mittwoch, den 12. Nov., Köhlers Restaurant, Rabenstein.

Besonders hervorzuheben ist der große Extra-Schlager:

Dr. Gar-el-Hamas Flucht.

Großes spannendes Detektivdrama in 2 Akten.

Arbeiter befahren auf einer Deasine eine weite öde Strecke, als sie unweit des Bahndammes einen ohnmächtigen, vielleicht gar toten Mann liegen sehen. Sie halten an, heben ihn auf das Gefährt und bringen ihn in das nächste Bahnhofsrestaurant. Der schnell herbeigerufene Arzt, Dr. Watson, stellt eine schwere Schmach fest, sonst ist aber weiter nichts zu befürchten. Auf seinem Heimweg erhält er einen Steckbrief: 10000 Mark Belohnung demjenigen, welcher die Verhaftung dieses abgebildeten Mannes bewerkstelligt! Dr. Watson sucht die Ursache, was ja der Ohnmächtige, den er eben behandelt hat. Er ruft sofort die Polizei rufen, doch kaum betreten sie das Bahnhofsrestaurant, als sie erfahren, daß der Verbrecher entflohen ist. — Wohin? — In einer Maschine mit Wollkamm nimmt man die Verfolgung auf, aber Gar-el-Hama wählt den rechten Augenblick zum Entweichen. Mit ein paar Sägen war er die Wöschung hinuntergeglitten, hatte sich, vom Gebüsch verdeckt, umgewandelt und wandert nun als friedlicher Landarbeiter mit einem Bündel unter dem Arm dem nahegelegenen Hofen zu. Noch viele andere Schnittpapen konnte seinen Verfolgern schlagen, bis es endlich nach vieler Mühe gelang, seiner Verhaftung zu werden und ihn dem Gericht zu überliefern.

Hierauf noch der große humoristische Dreifakter:

Seine Kammerjungfer,

sowie

Billi, die Familienmutter. } Humoresken.
Mein Diener ist zu tug. }
Wildbad. Herrliche Naturstudien.

In Rabenstein findet Sonntag von 1/2 9 Uhr, sowie Mittwoch von 1/2 9 Uhr, in Siegmars Dienstag von 1/2 8 Uhr ab

eine Jugend- und Kinder-Vorstellung

mit extra dazu gewähltem Programm statt.

Von abends 7 Uhr ab nur für Erwachsene.

Trotz der enormen Mehrausgaben für diese beiden Programme kein Preisausschlag.

Stets bemüht vom Besten nur immer das Beste zu bieten, sieht einem jeder zahlreichen Besuch gern entgegen hochachtend Otto Stopp.

Handelsgeschäft

Kaufmanns-Handelsgeschäft

Handelsgeschäft

Handelsgeschäft
Handelsgeschäft
Handelsgeschäft
Handelsgeschäft
Handelsgeschäft

Deckreisig

Stunden verkauft billigst
Rudolf Böttcher,
Siegmars, Edstraße 1.

Deckreisig

hat abzugeben
H. Müller, Gärtnerei
Reichenbrand, Wilhelmstr. 4.

Alle vorkommenden Bindereien zum Totenfest

werden gut und sauber ausgeführt. Auch werden Bestellungen schon jetzt entgegen- genommen. Gleichzeitig empfehle ich eine große Auswahl blühender sowie Blatt- pflanzen.

Heinrich Müller,
Gärtnerei,
Reichenbrand, Wilhelmstr. 4.

Tuch und Satintuchstoffe

Cheviot, 140 cm breit,
Sammet u. Manchester,
Siddiflanelle,
Stickerien, Seidenband,
sowie
Reste für alle Zwecke
empfiehlt die
Fabrik-Nestenniederlage
von

Carl Richter,
Siegmars, Rosmarinstr. 3.

Wäsche-Wannen



aus prima Flugstahlblech im Vollbad im Ganzen verzinkt, eignen sich am besten für das Waschhaus. — Kein Rosten, kein Entrocknen, kein Faulen. Solide Ausführung. Preis von Mk. 13.— an. Beste gratis.

Bernh. Hühner,
Chemnitz i. Sa. Nr. 161
Albin Thiem, Fahrradhandlung,
Rottluff.
Müchtige Vertreter gesucht.

Clara Heinz

Siegmars, König-Albert-Str. 9 I
erteilt Unterricht
im Schneidern und Weißnähen zu
Tages- und Abendstunden.

Reinen Wacholderjaft

empfiehlt Frau Neubert, Siegmars,
Louisenstraße 6.

Helene Gruner

geprüfte Damenschneidermeisterin
Atelier für einfache und
elegante Kleider sowie
Kostüme jeder Art.
Siegmars, Hofer Straße 21 I.

Ausgekämmtes Haar

kauft Friseur Weber, Reichenbrand.

Kochherde

Dauerbrandöfen
Huntöfen

Waschfessel, Feuerzären, Ofenroste
blech. Ofenrohre, roh und emailliert
in allen Dimensionen

Waschmaschinen
Wringmaschinen

auch Erhärter
Volksbadewannen

auch im Vollbad verzinkte
empfiehlt zu billigsten Preisen

Arthur Krauss,
Siegmars, Limbacher Straße 6.
Telephon Nr. 178.

3000 Mark

Hypothek auf neues Hausgrundstück inner-
halb der Brandkasse gesucht. Angebote
unter K. K. in die Expedition d. Bl.

Katze,

schwarz, weiß und braun, abhanden ge-
kommen. Gegen Belohnung abzugeben bei
Ehrlers, Reichenbrand, Nevoigstr. 12.

Kleines gesundes Kind

wird in gute saubere Pflege genommen.
Offerten unter „Kind“ in die Exped.
dieses Blattes erbeten.

Reform-Licht-Schauspiele

Schweizerhaus Rabenstein.

Sonnabend den 8. und Sonntag den 9. November 1913.

Elite-Weltstadtprogramm:

Verirrt vom Wege.

Soziales Drama aus dem modernen Leben in 2 starken Akten.

Was dieses Lebensbild besonders auszeichnet, ist die spannende Handlung, die steigende Entwicklung, die hervorragenden Leistungen der Künstler, um die Tragödie zu einem Meisterwerk zu gestalten, und ist frei von übernatürlichen Mythen und ist voller Lebenswahrheit.

Dressur von Vorsteherhunden. Feiner Dressurakt.
Großvaters Stiefeln. Alles lacht.
Theater im Mädchenpensionat. Vom Tollen das Tollste.
Dupin als Photograph. Sehr humoristisch.
Ihre alte Liebe. Feine pikante Komödie in 1 Akt.
Das Wasser rauscht, das Wasser schwoll. Tiefgreifendes Drama.
Selbst das steinsteinerne Herz wird zu Tränen gerührt.
Als zweiter Schlager:

Eines Römers Wort.

Großes historisches Drama in 2 Akten.

Aus der Zeit des graulamen Kaisers Tiberius.
Herrlich koloriert. Großartige Farbenpracht.

Sonnabend Anfang 8 Uhr. Sonntag von 3—11 Uhr ununterbrochene
Vorstellung. Kinder müssen um 7 Uhr das Theater verlassen. Nach-
tags hat jedes Erwachsene ein Kind frei.

Da meine Programme sich bisher des größten Beifalles seitens des Publi-
kums erfreuten, so kann ich wohl auch dieses Mal auf ein volles Haus rechnen.
Hochachtend J. Wehbach, Geschäftsführer.

Zur Besichtigung der

Weihnachts-Ausstellung 1913

im Saale des Gasthofes zum goldenen Löwen, Rabenstein

vom 19. bis mit 23. November d. J.

werden alle Einwohner von Rabenstein und Rottluff, insbesondere die werthen Eltern,
Pfleger und Erzieher höflichst eingeladen.

I. Jugendschriften.

Die ausgestellten Bücher, nach dem Verzeichnis der vereinigten deutschen Jugend-
schriften-Prüfungsausschüsse ausgewählt, sind zum Teil vom **Bücherbund**, zum
Teil von Herrn **Buchhändler Willy Winkler** gütigst überlassen worden.

II. Künstlerischer Wandschmuck.

Von der besten bekannten Firma **Gustav Gerstenberger, Chemnitz**,
mit dankenswerter Bereitwilligkeit für unsere Zwecke zur Verfügung gestellt.

III. Fröbel-Spielgerät.

Zum Zeichnen, Malen, Ausschneiden in Papier und Holz, Modellieren in Ton
und anderen Materialien, moderne Spielsachen vom **Fröbelhaus Chemnitz**
(Uhlitz, Theaterstraße) ausgestellt.

IV. Häusliche Bastelarbeiten.

Von Rabensteiner und Rottluffer Einwohnern gefertigt und ausgestellt.
Die Ausstellung ist zum **unentgeltlichen Eintritt** geöffnet an den Wochen-
tagen von 6 bis 9 Uhr abends, am Buß- und Totensonntag schon von 11 Uhr
vormittags ab. Kinder unter 10 Jahren ist der Zutritt nur in Begleitung Er-
wachsener gestattet.

Ein Verkauf findet in der Ausstellung nicht statt, jedoch werden **Bestellungen**
auf alle Bücher, Bilder und Spielgeräte von Herrn **Buchhändler Willy Winkler**
entgegengenommen. Man bediene sich der ausliegenden **Bestellzettel!**
Auszustellende **Bastelarbeiten** werden **Dienstag, am 18. November** von
abends 6 bis 9 Uhr im **Ausstellungsraum** angenommen.
Rabenstein und Rottluff, im November 1913.

Die Ausschüsse der Volksbüchereien
von Rabenstein und Rottluff.

Achtung!

Kleinere Arbeiten in Reparatur-Schlosserei,

sowie elektrische Klingelanlagen werden sehr sauber und billig aus-
geführt. Auch habe ich

Taschen-Lampen

in der Preislagen von Mk. 0,80, 1,—, 1,40, 1,80, 2,—, 2,50, sowie
sämtliche Ersatzteile zu verkaufen.

Ich bitte bei Bedarf um gütige Unterstützung.

Hochachtungsvoll

Johannes Georg Lehmann,

Rabenstein, Oststraße 4 II.

Zur Herbst- und Winterfaison

empfehle ich mein reichsortiertes
Lager entzückender

Damen- und Kinderhüte

zu den billigsten Preisen.

Hochmodern: Velour- und Velvethüte

in allen Farben

und bittet um gütige Berücksichtigung

Gertrud verw. Lindner, Neustadt 8b
part.

Trauerhüte in reicher Auswahl, auch Leihweise.

Achtung!!

der 165. Agl. Sächsischen
Landes-Lotterie sind zu
haben bei

Hermann Spindler,
Reichenbrand, Hofer Straße 21 III.

Schöner weißer, noch stehender
Nachelosen zu verkaufen
Siegmars, Limbacher Straße 7.

Frau zum Ausbessern und Stopfen
gesucht. Offerten unter F. in
die Expedition dieses Blattes.